

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	13
I.1 Das <i>Recht</i>, nicht gehen zu müssen	16
I.2 Die unumgänglich globale Dimension von Gerechtigkeit	19
I.3 »Fluchtursachenbekämpfung«	24
I.4 Prämissen	27
I.5 Aufbau, Methoden, zentrale Begriffe	27
1.5.1 Gliederung	27
1.5.2 Methodisches Vorgehen	28
1.5.3 Begriffsbestimmungen	29
Fluchtgründe und ihre Ursachen	29
Komplexität von Fluchtgründen	31
Kategorien und Rechtsansprüche	32
Immobilisierung und Flucht	35
II. Fluchtursachen: Diskurs und Politiken	38
II.1 Geschichte der Debatte um Fluchtursachen: Konjunkturen und Deutungskämpfe	38
II.1.1 Konjunkturen und Deutungskämpfe: Die Anfänge auf UN-Ebene	38
II.1.2 EU und Fluchtursachenbekämpfung	41
II.1.3 Globale statt internalistische Perspektive	45
II.2 Fluchtursachenbekämpfung im »langen Sommer der Migration« 2015	46
II.2.1 Entwicklungszusammenarbeit im Dienst der Migrationsverhinderung	49
EU-Treuhandfonds für Afrika	51

II.2.2 Förderung privatwirtschaftlicher Investitionen	56
Europäische Investitionsoffensive für Drittstaaten	58
II.2.3 Prämissen und blinde Flecken des Fluchtursachen-Diskurses	61
Alarmismus und Migrationsrealitäten	62
Migration und Entwicklung	63
Postkolonialer Paternalismus	67
Ausblendung struktureller Zusammenhänge	68
III. Die Perspektive ändern:	74
Fluchtursachen und globale Ungleichheit	
III.1 Das Nord-Süd-Verhältnis als grundlegende und erste Prämisse	75
Imperiale Produktions- und Lebensweise	76
III.2 Ursachen von Flucht – eine globale Perspektive	80
III.2.1 Klimakatastrophe und Umweltzerstörung	84
Versicherheitlichung und Alarmismus	85
Politisierung von Klimaflucht – Klimagerechtigkeit	87
Globale Klassenverhältnisse, Migration und Klimawandel	88
III.2.2 Handelspolitik	91
Wirtschaftspartnerschaftsabkommen – EPAs	95
Ernährungssouveränität und Verwirklichung sozialer Menschenrechte	102
III.3 Regionale Fallbeispiele	104
III.3.1 Nigeria	105
Gewaltsame Konflikte und Terror	109
»Fluchtursache Reichtum« – Ölförderung	110
Klimakatastrophe als »Multiplikator«?	114
III.3.2 Syrien	117
Klimakatastrophen und Destabilisierung	119
Die Dürren und ihre Folgen	121
Sozio-ökonomische Vulnerabilitäten	123
Klimawandel als Teil des Ursachenbündels	125
III.4 Fluchtursachenbekämpfung?!	127

IV. Fluchtursachen-Diskurs und sozial-ökologische Transformation Europas	135
IV.1 Das »Recht, nicht gehen zu müssen« – Globale soziale Rechte	138
IV.2 Projekte für gewerkschaftliche Akteur*innen und Vertretungen von Arbeitnehmer*innen	140
IV.2.1 Gewerkschaftliche Organisation entlang von Wertschöpfungsketten	141
IV.2.2 Sozial-ökologische Transformation und »das Recht, nicht gehen zu müssen«	146
Wertschöpfungs- bzw. Warenketten	147
Klimapolitik	150
Handelspolitik	151
Zeitwohlstand	152
Waffenexporte	154
Institutsgründung	155
Nachwort oder: Wie dieses Buch als kollektiver Forschungsprozess entstand	157
Broschüre und Kampagne	159
Bündnismacht	160
Literatur	161